

Verordnung zum Polizeigesetz

Vom 9. Februar 1999 (Stand 1. Dezember 2016)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf § 74 Absatz 2 der Verfassung vom 17. Mai 1984¹⁾ des Kantons Basel-Landschaft, *

beschliesst:

1 Organisation der Polizei Basel-Landschaft

§ 1 * ...

§ 2 * ...

§ 3 * ...

§ 4 * ...

§ 5 Polizeiliche Grade *

¹⁾ Es bestehen folgende polizeiliche Grade, die sich aus den Funktionen ergeben: *

- a. * Oberst,
- b. * Oberstleutnant,
- c. * Major,
- d. * Hauptmann,
- e. * Oberleutnant,
- f. * Leutnant,
- g. * Adjutant,
- h. * Feldweibel mit besonderen Aufgaben,
- i. * Feldweibel,
- j. * Wachtmeister mit besonderen Aufgaben,

1) GS 29.276, SGS [100](#)

- k. * Wachtmeister,
- l. * Korporal,
- m. * Gefreiter,
- n. * Polizist,
- o. * Aspirant.

2 ... *

3 ... *

4 ... *

5 ... *

§ 5a * Sicherheitsassistenten und Sicherheitsassistentinnen

¹ Sicherheitsassistenten und Sicherheitsassistentinnen erfüllen insbesondere folgende Aufgaben: *

- a. * Betreuung, Überwachung, Durchsuchung, Begleitung, Transport und Vorführung von angehaltenen, festgenommenen und inhaftierten Personen;
- b. * Durchsetzung sitzungspolizeilicher Massnahmen bei Verhandlungen vor Gericht, Strafverfolgungsbehörden und anderen amtlichen Stellen, namentlich Zutrittskontrollen, Durchsuchungen und Wegweisungen;
- c. * Anhaltung und Zuführung von Personen im Auftrag von Behörden, gestützt auf deren Anordnungen;
- d. * Unterstützung von Behörden bei Amtshandlungen, bei Bedarf und ausdrücklicher Anordnung der zuständigen Behörde unter Anwendung unmittelbaren Zwangs;
- e. * Einzug von Sachen im Auftrag von Behörden, namentlich Fahrzeugkontrollschilder;
- f. * Mitwirkung bei polizeilichen Einsätzen, insbesondere bei Durchsuchungen, Räumungen, Evakuationen und anderen polizeilichen Massnahmen;
- g. * Ahndung von Übertretungen der Strassenverkehrsvorschriften im Ordnungsbussenverfahren;
- h. * Mitwirkung im polizeilichen Ordnungsdienst;
- i. * Zustellung von Urkunden im Auftrag von Behörden;
- j. * Wahrnehmung gemeindepolizeilicher Aufgaben, gestützt auf Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden.

² Sie leisten den Dienst in der Regel uniformiert und bewaffnet. *

a. * ...

b. * ...

c. * ...

d. * ...

³ ... *

§ 5b * Ordnungsbussen

¹ Die Dienststellenleitung kann alle Mitarbeitenden nach § 9 Polizeigesetz¹⁾ für die Ahndung von Übertretungen im Ordnungsbussenverfahren einsetzen.

² Die eingesetzten Mitarbeitenden müssen über Kenntnisse des Ordnungsbussenverfahrens verfügen und anerkannte Kontrollgeräte verwenden.

§ 5c * ViCLAS-Konkordat

¹ Die Dienststellenleiterin oder der Dienststellenleiter bezeichnet die Koordinierenden gemäss Art. 5 Absatz 3 des ViCLAS-Konkordats²⁾.

§ 6 * ...

2 Gemeinden *

§ 6a * Kompetenzübertragungen und Ausbildungsnachweise

¹ Gesuche um Übertragung des Ordnungsbussenwesens (§§ 7 ff. Polizeigesetz³⁾) oder zur Führung einer Gemeindepolizei (§§ 7f ff. Polizeigesetz⁴⁾) sind bei der Sicherheitsdirektion einzureichen.

² Die Verantwortung für das Vorhandensein der gesetzlich geforderten Ausbildungen liegt bei der Gemeinde.

³ Sind die Bewilligungsvoraussetzungen nicht mehr gegeben oder werden sie nicht eingehalten, mahnt der Regierungsrat die Gemeinde oder widerruft die Kompetenzübertragung.

§ 6b * Nachweis Kenntnis des Ordnungsbussenverfahrens

¹ Der Nachweis von Kenntnissen des Ordnungsbussenverfahrens kann erbracht werden durch:

- a. einen erfolgreichen Besuch des Ordnungsbussenkurses der Polizei Basel-Landschaft;
- b. eine bereits vorhandene ausserkantonale Ausbildungsbestätigung für Ordnungsbussen;
- c. eine Ausbildung als Polizistin oder Polizist;
- d. eine Ausbildung als Grenzwächterin oder Grenzwächter;
- e. andere, gleichwertige Ausbildungsnachweise.

² Die Polizei Basel-Landschaft bietet für Private und Gemeindeangestellte Ordnungsbussenkurse an.

1) GS 32.778, SGS [700](#)

2) GS 37.0521, SGS [700.14](#)

3) GS 32.778, SGS [700](#)

4) GS 32.778, SGS [700](#)

³ Die Gebühr für die Ordnungsbussenkurse richtet sich nach der Verordnung über die Gebühren der Polizei Basel-Landschaft¹⁾.

§ 6c * Gemeinden mit übertragener Kompetenz

1 ... *

2 ... *

3 ... *

⁴ Der Regierungsrat hat folgende Kompetenzen übertragen: *

Gemeinde	Kontrolle des ruhenden Verkehrs im Ordnungsbussenverfahren (§ 7 Buchstabe a Polizeigesetz ²⁾)	Kontrolle des fahrenden Verkehrs mit technischen Geräten ohne Anhaltung der Fahrzeuge im Ordnungsbussenverfahren (§ 7 Buchstabe b Polizeigesetz ³⁾)	Führung einer Gemeindepolizei inklusive Kontrolle des ruhenden und fahrenden Verkehrs (Gemeindepolizeien können Fahrzeuge auch anhalten, §§ 7f ff. Polizeigesetz ³⁾)
Aesch	JA	JA	JA
Allschwil	JA	JA	JA
Anwil	NEIN	NEIN	NEIN
Arboldswil	NEIN	NEIN	NEIN
Arisdorf	JA	NEIN	NEIN
Arlesheim	JA	JA	JA
Augst	JA	JA	JA
Bennwil	NEIN	NEIN	NEIN
Biel-Benken	NEIN	NEIN	NEIN
Binningen	JA	JA	JA
Birsfelden	JA	JA	JA
Blauen	NEIN	NEIN	NEIN
Böckten	NEIN	NEIN	NEIN
Bottmingen	JA	JA	NEIN
Bretzwil	NEIN	NEIN	NEIN
Brislach	NEIN	NEIN	NEIN
Bubendorf	NEIN	NEIN	NEIN
Buckten	NEIN	NEIN	NEIN
Burg im Leimental	NEIN	NEIN	NEIN
Buus	NEIN	NEIN	NEIN
Diegten	JA *	NEIN	NEIN
Diepflingen	NEIN	NEIN	NEIN
Dittingen	NEIN	NEIN	NEIN
Duggingen	NEIN	NEIN	NEIN
Eptingen	NEIN	NEIN	NEIN
Ettingen	JA	JA	JA
Frenkendorf	JA	JA	JA
Füllinsdorf	JA	JA	JA
Gelterkinden	NEIN	NEIN	NEIN
Giebenach	JA	JA	JA
Grellingen	JA	NEIN	NEIN
Häfelfingen	NEIN	NEIN	NEIN
Hemmiken	NEIN	NEIN	NEIN
Hersberg	NEIN	NEIN	NEIN

1) GS 34.0137, SGS [145.35](#)

2) GS 32.778, SGS [700](#)

3) GS 32.778, SGS [700](#)

4) GS 32.778, SGS [700](#)

Gemeinde	Kontrolle des ruhenden Verkehrs im Ordnungsbussenverfahren (§ 7 Buchstabe a Polizeigesetz)	Kontrolle des fahrenden Verkehrs mit technischen Geräten ohne Anhaltung der Fahrzeuge im Ordnungsbussenverfahren (§ 7 Buchstabe b Polizeigesetz)	Verführung einer Gemeindepolizei inklusive Kontrolle des ruhenden und fahrenden Verkehrs (Gemeindepolizeien können Fahrzeuge auch anhalten, §§ 71 ff. Polizeigesetz)
Hölstein	JA	NEIN	NEIN
Ittingen	JA	NEIN	NEIN
Känerkinden	NEIN	NEIN	NEIN
Kilchberg	NEIN	NEIN	NEIN
Lampenberg	NEIN	NEIN	NEIN
Langenbruck	NEIN	NEIN	NEIN
Läufelfingen	NEIN	NEIN	NEIN
Laufen	JA	JA	JA
Lausen	JA	NEIN	NEIN
Lauwil	NEIN	NEIN	NEIN
Liedertswil	NEIN	NEIN	NEIN
Liesberg	NEIN	NEIN	NEIN
Liestal	JA	JA	JA
Lupsingen	NEIN	NEIN	NEIN
Maisprach	NEIN	NEIN	NEIN
Münchenstein	JA	JA	JA
Muttenz	JA	JA	JA
Nenzlingen	NEIN	NEIN	NEIN
Niederdorf	NEIN	NEIN	NEIN
Nusshof	NEIN	NEIN	NEIN
Oberdorf	JA	NEIN	NEIN
Oberwil	JA	JA	JA
Oltingen	NEIN	NEIN	NEIN
Ormalingen	NEIN	NEIN	NEIN
Pfeffingen	NEIN	NEIN	NEIN
Pratteln	JA	JA	JA
Ramlinsburg	NEIN	NEIN	NEIN
Reigoldswil	NEIN	NEIN	NEIN
Reinach	JA	JA	JA
Rickenbach	NEIN	NEIN	NEIN
Roggenburg	NEIN	NEIN	NEIN
Röschenz	NEIN	NEIN	NEIN
Rothenfluh	NEIN	NEIN	NEIN
Rümlingen	NEIN	NEIN	NEIN
Rünenberg	NEIN	NEIN	NEIN
Schönenbuch	JA	JA	NEIN
Seltisberg	NEIN	NEIN	NEIN
Sissach	JA	NEIN	NEIN
Tecknau	NEIN	NEIN	NEIN
Tenniken	NEIN	NEIN	NEIN
Therwil	JA	JA	JA
Thürnen	NEIN	NEIN	NEIN
Titterten	NEIN	NEIN	NEIN
Wahlen	NEIN	NEIN	NEIN
Waldenburg	JA	NEIN	NEIN
Wenslingen	NEIN	NEIN	NEIN
Wintersingen	NEIN	NEIN	NEIN
Wittinsburg	NEIN	NEIN	NEIN
Zeglingen	NEIN	NEIN	NEIN

Gemeinde	Kontrolle des ruhenden Verkehrs im Ordnungsbussenverfahren (§ 7 Buchstabe a Polizeigesetz)	Kontrolle des fahrenden Verkehrs mit technischen Geräten ohne Anhaltung der Fahrzeuge im Ordnungsbussenverfahren (§ 7 Buchstabe b Polizeigesetz)	Verführung einer Gemeindepolizei inklusive Kontrolle des ruhenden und fahrenden Verkehrs (Gemeindepolizisten können Fahrzeuge auch anhalten, §§ 71 ff. Polizeigesetz)
Ziefen	NEIN	NEIN	NEIN
Zunzgen	JA	NEIN	NEIN
Zwingen	JA	NEIN	NEIN

§ 6d* Uniformierung bei der Bussenerhebung auf der Strasse

¹ Für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs können die Gemeinden im Sinne von Art. 4 Absatz 2 des Ordnungsbussengesetzes¹⁾ während des Dienstes auf das Tragen einer Dienstuniform verzichten.

§ 7 Weiterbildung *

¹ Mitarbeitende der Gemeinden können an Weiterbildungsveranstaltungen der Polizei Basel-Landschaft teilnehmen. *

² Die Teilnahme erfolgt gegen eine Aufwandgebühr. *

§ 8 Gemeindeverbünde *

¹ Die Gemeinden üben ihre Kompetenzen auf dem Gemeindegebiet aus. *

² Schliessen Gemeinden untereinander eine Vereinbarung ab, können die Kompetenzen im ganzen Verbundgebiet ausgeübt werden. *

³ ... *

⁴ ... *

§ 9* ...

§ 10* ...

3 ... *

§ 11* ...

§ 12* ...

¹⁾ [SR 741.03](#)

4 Rechte und Pflichten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

§ 13 Dienstpflicht

¹ Die über polizeiliche Befugnisse verfügenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Polizei Basel-Landschaft erfüllen ihren Dienst nach bestem Wissen und Gewissen. Sie prüfen jeweils, ob sie verpflichtet sind, tätig zu werden oder ob es in ihrem pflichtgemässen Ermessen liegt, einzuschreiten und welche Massnahmen zu ergreifen sind.

² Sie haben aus eigenem Entschluss oder auf Anordnung auch dann tätig zu werden, wenn damit Gefahren für ihre Person verbunden sind, es sei denn, dass das Ausmass der Gefahren in keinem angemessenen Verhältnis steht.

³ Den Hilfeleistungen und der Gefahrenabwehr ist grundsätzlich Vorrang vor der Strafverfolgung zu geben, insbesondere wenn das Leben oder die Gesundheit von Menschen oder hochwertige Sachgüter bedroht sind.

⁴ Die über polizeiliche Befugnisse verfügenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen müssen während ihrer Dienst- und Pikettzeit jederzeit erreichbar und innerhalb nützlicher Frist einsatzbereit sein.

⁵ Schriftliche Anzeigen, Rapporte und Berichte sind ohne Verzug zu erstellen und an die zuständigen Amtsstellen zu leiten.

§ 14 Pflichten ausser Dienst

¹ Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Polizei Basel-Landschaft vermeiden auch ausser Dienst jedes Verhalten, das dem Ansehen der Polizei Basel-Landschaft schadet.

² Die über polizeiliche Befugnisse verfügenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nehmen auch ausserhalb des Dienstes, sofern es ihnen zumutbar ist, polizeiliche Handlungen vor, namentlich:

- a. zur unmittelbaren Verhinderung und Verfolgung von schweren Straftaten;
- b. wenn eine erhebliche Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung unmittelbar bevorsteht;
- c. zur Beseitigung einer erheblichen Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, falls im Dienst befindliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nicht innert nützlicher Frist verfügbar sind;
- d. wenn für Leib und Leben einer Person eine unmittelbare Gefahr besteht;
- e. zur Unterstützung im Dienst befindlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Hilfe benötigen.

§ 15 Wohnsitz

¹ Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Pikettdienst leisten, haben ihren Wohnsitz so zu wählen, dass sie ihren Dienstort innert kurzer Zeit erreichen können.

² Die Leitung der Dienststelle regelt die Einzelheiten in einer Dienstvorschrift.

§ 16 Körperliche Leistungsfähigkeit

¹ Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Polizei Basel-Landschaft sind verantwortlich dafür, ihren dienstlichen Aufgaben physisch gewachsen zu sein.

² ... *

§ 17 Grad-/Namensschild

¹ Die uniformierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tragen bei Amtshandlungen ein Grad-/Namensschild, ausgenommen bei Sondereinsätzen und in heiklen Situationen.

² ... *

§ 17a * Uniformierung bei der Bussenerhebung auf der Strasse

¹ Im ruhenden Verkehr können Ordnungsbussen im Sinne von Art. 4 Absatz 2 des Ordnungsbussengesetzes¹⁾ während des Dienstes ohne das Tragen einer Dienstuniform erhoben werden.

§ 18 Schusswaffengebrauch

¹ Nach jedem Schusswaffengebrauch muss der verantwortliche Mitarbeiter oder die verantwortliche Mitarbeiterin die Leitung der Dienststelle unverzüglich schriftlich informieren.

² ... *

§ 19 * ...

§ 20 * ...

§ 21 * ...

§ 22 Rückerstattung der Grundausbildungskosten *

¹ Wird das Dienstverhältnis während der Grundausbildung oder innert 3 Jahren seit deren Abschluss aufgelöst, entsteht folgende Pflicht zur Rückerstattung der Grundausbildungskosten: *

- a. * während der Grundausbildung und im 1. Dienstjahr 75%;
- b. im 2. Dienstjahr 66%;
- c. im 3. Dienstjahr 33%.

1) [SR 741.03](#)

² Die Grundausbildungskosten setzen sich zusammen aus einem Teil der während der Grundausbildung ausgerichteten Besoldung sowie den Aufwendungen für Lehrkräfte und Ausbildungsmaterial. Die Leitung der Dienststelle setzt den massgeblichen Betrag jährlich fest. *

³ In Härtefällen kann die Anstellungsbehörde auf eine Rückforderung ganz oder teilweise verzichten. *

5 Diensthundewesen

§ 23 Anschaffung und Ausbildung von Diensthunden

¹ Die Dienststelle ist für die Anschaffung von Diensthunden verantwortlich. *

² Die Polizei Basel-Landschaft erstellt das Arbeitsprogramm für die Ausbildung der Diensthunde, die in der Regel nach den Richtlinien des Schweizerischen Polizeihundeführer-Verbandes (SPV) und der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) erfolgt. *

§ 24 Entschädigung an Diensthundeführer und Diensthundeführerinnen

¹ Die Entschädigung an Diensthundeführer und Diensthundeführerinnen der Polizei Basel-Landschaft beträgt inkl. Teuerungszulage pro Hund und Monat:

- a. für Schutz- und Drogenspürhunde sowie Hunde für Spezialaufgaben CHF 300;
- b. für Junghunde CHF 200.

² Die Entschädigung wird nur vollumfänglich ausgerichtet, wenn die Diensthundeführer und Diensthundeführerinnen regelmässig die Diensthundetrainings besuchen und die Hunde, ausgenommen Junghunde im 1. Lebensjahr, die jährlich durchgeführt schweizerische Polizeihundeprüfung bestanden haben und einsatzfähig sind.

³ ... *

⁴ Das Pensionsgeld für Diensthunde, die alters-, unfall- oder krankheitsbedingt nicht mehr eingesetzt werden können, beträgt pro Hund und Monat CHF 150. *

§ 25 Übernahme von Tierarzt- und Versicherungskosten

¹ Der Kanton übernimmt die tierärztlichen Kosten für Vorsorgeuntersuchungen, Unfall- und Krankheitskosten sowie die vorgeschriebenen Impfungen der Diensthunde.

² Für Diensthunde, die alters-, unfall- oder krankheitsbedingt nicht mehr eingesetzt werden können, übernimmt der Kanton die tierärztlichen Kosten zu 50%, maximal jedoch CHF 500 pro Jahr.

³ Der Kanton übernimmt die Prämien der Haftpflichtversicherung für die Diensthunde, mit Ausnahme für solche, die alters-, unfall- oder krankheitsbedingt nicht mehr eingesetzt werden können.

§ 26 * ...

6 Polizeivereine

§ 27 Unterstützung

¹ Polizeivereine, die aktiv Öffentlichkeitsarbeit leisten oder zur Förderung der Leistungsfähigkeit und zur Kameradschaft innerhalb der Polizei Basel-Landschaft beitragen, werden unterstützt.

² Die Leitung der Dienststelle regelt die Einzelheiten in einer Dienstvorschrift.

7 Datenschutz

§ 28 Aufbewahrungsdauer von Personendaten

¹ Die Polizei Basel-Landschaft bearbeitet zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben Personendaten, die entweder konventionell aufbewahrt oder in elektronischen Datenbearbeitungssystemen gespeichert werden. *

² Unabhängig von der Form des Datenträgers werden die Personendaten so lange bei der Polizei Basel-Landschaft aufbewahrt, als sie zur Aufgabenerfüllung und anschliessend zu Sicherungs- und Beweis Zwecken benötigt werden. *

³ Die Höchstaufbewahrungsdauer zu Sicherungs- und Beweis Zwecken darf 10 Jahre nicht überschreiten, sofern diese Verordnung oder andere Erlasse abweichende Aufbewahrungszeiten nicht ausdrücklich vorschreiben.

§ 29 Aufbewahrungsdauer von Personendaten in elektronischen Datenbearbeitungssystemen *

¹ Unabhängig von der Form des Datenträgers bleiben Personendaten, die mit einem Delikt in Beziehung stehen, bis zum Ablauf der Verfolgungsverjährung gemäss Art. 97 und 109 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs¹⁾ in den elektronischen Datenbearbeitungssystemen gespeichert. *

² Ist eine Person mit mehreren Delikten erfasst, bleiben die Einträge zu allen Delikten so lange in den elektronischen Datenbearbeitungssystemen gespeichert, bis die Laufzeiten für alle Einträge, gerechnet ab dem jeweiligen Begegnungsdatum, abgelaufen sind. *

a. * ...

1) SR [311.0](#)

b. * ...

c. * ...

d. * ...

³ ... *

⁴ ... *

§ 30 * ...

§ 31 Waffen und Sprengstoffe

¹ Die Aufbewahrungsdauer der gemäss den Bestimmungen über Waffen und Munition erhobenen Personendaten läuft bis zum Tod der eingetragenen Person. *

² Personendaten im Zusammenhang mit Erwerbsbewilligungen für Sprengstoffe und pyrotechnische Gegenstände werden 10 Jahre aufbewahrt. *

§ 32 Personendaten Aspirantinnen und Aspiranten *

¹ Personendaten betreffend Rekrutierung von Aspirantinnen und Aspiranten werden im Einverständnis mit der betreffenden Person während 3 Jahren aufbewahrt. *

² ... *

§ 33 Ungeklärte Todesfälle

¹ Personendaten im Zusammenhang mit ungeklärten Todesfällen und Suiziden werden 5 Jahre bei der Polizei Basel-Landschaft aufbewahrt.

§ 34 Löschung von Personendaten

¹ Alle personenbezogenen Eintragungen zu einem Fall werden unter Vorbehalt der gesetzlichen Archivierungsbestimmungen bei der Polizei Basel-Landschaft zusammen mit dem Fall gelöscht, wenn die spezifische Laufzeit abgelaufen ist. *

a. * ...

b. * ...

c. * ...

d. * ...

² ... *

³ Sollte zwischen dem Ablauf der Laufzeit und der tatsächlichen Löschung eine neue Eintragung erfolgen, bleiben alle Personendaten so lange bei der Polizei Basel-Landschaft aufbewahrt, bis die Laufzeiten für alle Eintragungen, gerechnet ab dem jeweiligen Begehungsdatum, abgelaufen sind.

⁴ Zu löschende Daten sind nicht bloss logisch, sondern physisch zu löschen.

⁵ Das gleiche gilt sinngemäss für die konventionell aufbewahrten Personendaten.

§ 35 * ...

8 Private Sicherheitsdienstleistungen *

§ 36 Internes Sicherheitspersonal *

¹ Das interne Sicherheitspersonal (§ 51b Absatz 3 Polizeigesetz¹⁾) ist von der Bewilligungspflicht ausgenommen. *

² Die Befreiung gilt für internes Sicherheitspersonal im Sinne eines Werkschutzes bei Gebäuden und Arealen von Produktions-, Lager-, Umschlags- sowie Verkaufs- und Dienstleistungsbetrieben mit erhöhten Sicherheitsbedürfnissen, wie namentlich Banken, Museen, Archiven, Informatikdienstleistern, Warenhäusern oder Juwelieren. Sie gilt nur dann, wenn das entsprechende Personal ausschliesslich bei diesem einen Betrieb im Einsatz ist. *

³ Unerheblich ist die Organisationsstruktur wie beispielsweise die Anstellung des Sicherheitspersonals direkt beim Einsatzunternehmen oder bei Tochter- oder Drittunternehmen. *

⁴ Die Befreiung gilt nicht für internes Sicherheitspersonal von Betrieben der Gastronomie, des Unterhaltungs-, Freizeit- und Sportbereichs, bei temporären Veranstaltungen und anderen Betrieben und Anlässen mit grösserem Publikumsverkehr und erhöhtem Konfliktpotenzial. *

§ 37 Bewilligung für Diensthundeeinsatz *

¹ Die Polizei Basel-Landschaft erteilt eine Bewilligung für den Einsatz von Diensthunden bei der Ausübung von Sicherheitsdienstleistungen (§ 51e Polizeigesetz²⁾), wenn die erfolgreiche Absolvierung einer anerkannten Ausbildung nachgewiesen wird. *

² ... *

9 Schlussbestimmungen

§ 38 * ...

1) GS 32.778, SGS [700](#)

2) GS 32.778, SGS [700](#)

§ 39 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Folgende Bestimmungen werden aufgehoben:

- a. Dienstordnung der Polizei Basel-Landschaft vom 18. Januar 1994¹⁾,
- b. Dienstreglement der Polizei Basel-Landschaft vom 1. November 1994²⁾,
- c. Verordnung über Zuständigkeitsbereiche der Kantons- und der Ortspolizei vom 13. November 1978³⁾,
- d. Regierungsratsverordnung über die Übertragung von Aufgaben der Kantonspolizei an die Gemeinden vom 19. Dezember 1978⁴⁾,
- e. Regierungsratsverordnung über die Entschädigung der Polizeihundeführer vom 20. Oktober 1981⁵⁾,
- f. § 7 Absatz 2 der Verordnung zum Bundesgesetz über den Strassenverkehr vom 4. April 1968⁶⁾.

§ 40 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. März 1999 in Kraft.

10 Anhänge I und II *

1) GS 31.556, SGS 145.31
2) GS 31.779, SGS 145.32
3) GS 26.848, SGS 711.1
4) GS 26.890, SGS 711.11
5) GS 27.774, SGS 158.51
6) GS 23.665, SGS 481.1

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
09.02.1999	01.03.1999	Erlass	Erstfassung	GS 33.0605
12.12.2000	01.03.1999	§ 24 Abs. 4	geändert	GS 33.1453, Berichtigung
19.12.2006	01.01.2007	§ 29 Abs. 2	geändert	GS 35.1119
07.12.2010	01.01.2011	§ 5a	eingefügt	GS 37.289
31.05.2011	01.06.2011	§ 5a Abs. 2, lit. c.	eingefügt	GS 37.556
31.05.2011	01.06.2011	§ 5a Abs. 2, lit. d.	eingefügt	GS 37.556
04.12.2012	01.01.2013	§ 11 Abs. 1, lit. a.	geändert	wg. GS 37.1145
15.01.2013	01.03.2013	§ 5 Abs. 2	geändert	wg. GS 38.12
15.01.2013	01.03.2013	§ 21 Abs. 2	geändert	wg. GS 38.12
15.01.2013	01.03.2013	§ 38 Abs. 2	geändert	wg. GS 38.12
04.06.2013	01.07.2013	Ingress	geändert	GS 38.138
04.06.2013	01.07.2013	§ 1 Abs. 2	aufgehoben	GS 38.138
04.06.2013	01.07.2013	§ 1 Abs. 3	aufgehoben	GS 38.138
04.06.2013	01.07.2013	§ 2	aufgehoben	GS 38.138
04.06.2013	01.07.2013	§ 3	aufgehoben	GS 38.138
04.06.2013	01.07.2013	Titel 10	aufgehoben	GS 38.138
28.10.2014	01.01.2015	§ 1	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 4	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5	Titel geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. a.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. b.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. c.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. d.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. e.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. f.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. g.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. h.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. i.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. j.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. k.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. l.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. m.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. n.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 1, lit. o.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 2	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 3	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 4	aufgehoben	GS 2014.107

Beschluss	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
28.10.2014	01.01.2015	§ 5 Abs. 5	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 1, lit. a.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 1, lit. b.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 1, lit. c.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 1, lit. d.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 1, lit. e.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 1, lit. f.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 1, lit. g.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 1, lit. h.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 1, lit. i.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 1, lit. j.	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 2	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 2, lit. a.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 2, lit. b.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 2, lit. c.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 2, lit. d.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5a Abs. 3	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5b	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 5c	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 6	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	Titel 2	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 6a	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 6b	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 6c	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 6d	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 7	Titel geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 7 Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 7 Abs. 2	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 8	Titel geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 8 Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 8 Abs. 2	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 8 Abs. 3	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 8 Abs. 4	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 9	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 10	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	Titel 3	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 11	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 12	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 16 Abs. 2	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 17 Abs. 2	aufgehoben	GS 2014.107

Beschluss	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
28.10.2014	01.01.2015	§ 17a	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 18 Abs. 2	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 19	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 20	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 21	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 22	Titel geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 22 Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 22 Abs. 1, lit. a.	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 22 Abs. 2	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 22 Abs. 3	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 23 Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 23 Abs. 2	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 24 Abs. 3	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 26	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 28 Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 28 Abs. 2	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 29	Titel geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 29 Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 29 Abs. 2	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 29 Abs. 2, lit. a.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 29 Abs. 2, lit. b.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 29 Abs. 2, lit. c.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 29 Abs. 2, lit. d.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 29 Abs. 3	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 29 Abs. 4	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 30	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 31 Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 31 Abs. 2	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 32	Titel geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 32 Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 32 Abs. 2	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 34 Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 34 Abs. 1, lit. a.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 34 Abs. 1, lit. b.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 34 Abs. 1, lit. c.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 34 Abs. 1, lit. d.	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 34 Abs. 2	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 35	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	Titel 8	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 36	Titel geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 36 Abs. 1	geändert	GS 2014.107

Beschluss	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
28.10.2014	01.01.2015	§ 36 Abs. 2	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 36 Abs. 3	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 36 Abs. 4	eingefügt	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 37	Titel geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 37 Abs. 1	geändert	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 37 Abs. 2	aufgehoben	GS 2014.107
28.10.2014	01.01.2015	§ 38	aufgehoben	GS 2014.107
18.08.2015	01.10.2015	§ 6c Abs. 1, lit. 2a.	eingefügt	GS 2015.048
05.07.2016	01.08.2016	§ 6c Abs. 1	aufgehoben	GS 2016.029
05.07.2016	01.08.2016	§ 6c Abs. 2	aufgehoben	GS 2016.029
05.07.2016	01.08.2016	§ 6c Abs. 3	aufgehoben	GS 2016.029
05.07.2016	01.08.2016	§ 6c Abs. 4	eingefügt	GS 2016.029
25.10.2016	01.12.2016	§ 6c Abs. 4, Tabelle, "Diegten" / "Kontrolle des ruhenden Verkehrs im Ordnungsbussenverfahren (§ 7 Buchstabe a Polizeigesetz)"	geändert	GS 2016.056

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erllass	09.02.1999	01.03.1999	Erstfassung	GS 33.0605
Ingress	04.06.2013	01.07.2013	geändert	GS 38.138
§ 1	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 1 Abs. 2	04.06.2013	01.07.2013	aufgehoben	GS 38.138
§ 1 Abs. 3	04.06.2013	01.07.2013	aufgehoben	GS 38.138
§ 2	04.06.2013	01.07.2013	aufgehoben	GS 38.138
§ 3	04.06.2013	01.07.2013	aufgehoben	GS 38.138
§ 4	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 5	28.10.2014	01.01.2015	Titel geändert	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. a.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. b.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. c.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. d.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. e.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. f.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. g.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. h.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. i.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. j.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. k.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. l.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. m.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. n.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 1, lit. o.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5 Abs. 2	15.01.2013	01.03.2013	geändert	wg. GS 38.12
§ 5 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 5 Abs. 3	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 5 Abs. 4	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 5 Abs. 5	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 5a	07.12.2010	01.01.2011	eingefügt	GS 37.289
§ 5a Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 5a Abs. 1, lit. a.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5a Abs. 1, lit. b.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5a Abs. 1, lit. c.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5a Abs. 1, lit. d.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5a Abs. 1, lit. e.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5a Abs. 1, lit. f.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107

Element	Beschluss	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
§ 5a Abs. 1, lit. g.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5a Abs. 1, lit. h.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5a Abs. 1, lit. i.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5a Abs. 1, lit. j.	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5a Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 5a Abs. 2, lit. a.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 5a Abs. 2, lit. b.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 5a Abs. 2, lit. c.	31.05.2011	01.06.2011	eingefügt	GS 37.556
§ 5a Abs. 2, lit. c.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 5a Abs. 2, lit. d.	31.05.2011	01.06.2011	eingefügt	GS 37.556
§ 5a Abs. 2, lit. d.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 5a Abs. 3	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 5b	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 5c	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 6	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
Titel 2	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 6a	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 6b	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 6c	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 6c Abs. 1	05.07.2016	01.08.2016	aufgehoben	GS 2016.029
§ 6c Abs. 1, lit. 2a.	18.08.2015	01.10.2015	eingefügt	GS 2015.048
§ 6c Abs. 2	05.07.2016	01.08.2016	aufgehoben	GS 2016.029
§ 6c Abs. 3	05.07.2016	01.08.2016	aufgehoben	GS 2016.029
§ 6c Abs. 4	05.07.2016	01.08.2016	eingefügt	GS 2016.029
§ 6c Abs. 4, Tabelle, "Diegten" / "Kontrolle des ruhenden Verkehrs im Ordnungsbussenverfahren (§ 7 Buchstabe a Polizeigesetz)"	25.10.2016	01.12.2016	geändert	GS 2016.056
§ 6d	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 7	28.10.2014	01.01.2015	Titel geändert	GS 2014.107
§ 7 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 7 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 8	28.10.2014	01.01.2015	Titel geändert	GS 2014.107
§ 8 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 8 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 8 Abs. 3	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 8 Abs. 4	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 9	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 10	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
Titel 3	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 11	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 11 Abs. 1, lit. a.	04.12.2012	01.01.2013	geändert	wg. GS 37.1145

Element	Beschluss	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
§ 12	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 16 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 17 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 17a	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 18 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 19	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 20	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 21	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 21 Abs. 2	15.01.2013	01.03.2013	geändert	wg. GS 38.12
§ 22	28.10.2014	01.01.2015	Titel geändert	GS 2014.107
§ 22 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 22 Abs. 1, lit. a.	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 22 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 22 Abs. 3	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 23 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 23 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 24 Abs. 3	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 24 Abs. 4	12.12.2000	01.03.1999	geändert	GS 33.1453, Berichtigung
§ 26	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 28 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 28 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 29	28.10.2014	01.01.2015	Titel geändert	GS 2014.107
§ 29 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 29 Abs. 2	19.12.2006	01.01.2007	geändert	GS 35.1119
§ 29 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 29 Abs. 2, lit. a.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 29 Abs. 2, lit. b.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 29 Abs. 2, lit. c.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 29 Abs. 2, lit. d.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 29 Abs. 3	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 29 Abs. 4	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 30	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 31 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 31 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 32	28.10.2014	01.01.2015	Titel geändert	GS 2014.107
§ 32 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 32 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 34 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 34 Abs. 1, lit. a.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 34 Abs. 1, lit. b.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 34 Abs. 1, lit. c.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107

Element	Beschluss	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
§ 34 Abs. 1, lit. d.	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 34 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 35	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
Titel 8	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 36	28.10.2014	01.01.2015	Titel geändert	GS 2014.107
§ 36 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 36 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 36 Abs. 3	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 36 Abs. 4	28.10.2014	01.01.2015	eingefügt	GS 2014.107
§ 37	28.10.2014	01.01.2015	Titel geändert	GS 2014.107
§ 37 Abs. 1	28.10.2014	01.01.2015	geändert	GS 2014.107
§ 37 Abs. 2	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 38	28.10.2014	01.01.2015	aufgehoben	GS 2014.107
§ 38 Abs. 2	15.01.2013	01.03.2013	geändert	wg. GS 38.12
Titel 10	04.06.2013	01.07.2013	aufgehoben	GS 38.138